

Anzeigebblatt.

Für das Adreßbuch.

[17948] Meine Geschäftsräume habe ich am Donnerstag, den 11. April, nach

W. 57, Göbenstraße 6,

verlegt, wovon ich gefl. Vormerkung zu nehmen bitte.

Berlin, den 11. April 1900.

Hochachtungsvoll

Richard Schröder
(vorm. Eduard Dörings Erben).

[17869] Hierdurch erlauben wir uns zur Kenntnis zu bringen, dass wir in Moskau eine Musikalienhandlung eröffnet haben. Unsere Kommission übernahmen die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Indem wir um Zusendung von Verlagsverzeichnissen, Prospekten u. s. w. bitten, empfehlen wir unser Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Verleger und zeichnen

Hochachtungsvoll

Moskau, April 1900.

Firma **A. Oeberg.**

[17836] Meine Buchhandlung und Antiquariat habe mit Anfang dieses Monats nach **Waisenhausstr. 11** verlegt.

Dresden-A., April 1900.

Paul Alliger.

[17868] Dem geehrten Verlagsbuchhandel zur gef. Kenntnissnahme, daß ich am hiesigen Plage eine Buch- und Kolportage-Handlung errichtete und meine Kommission Herrn Louis Raumann in Leipzig übertragen habe.

Ich werde meinen Bedarf in der Hauptsache aus zweiter Hand entnehmen, dagegen größere Kontinuationen von den Verlagsfirmen direkt beziehen.

Indem ich bitte, mir Ihre Circulare und Prospekte über Neuerscheinungen zugehen zu lassen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Hannover, Dessauerstraße 11.

Johann Vietef.

[17684] **Elzevier.**

Ich beehre mich anzuzeigen, dass **G. Berghman, Supplément à l'ouvrage sur les Elzevier de M. Alph. Willems**, 1897 bei Herrn G. A. van Trig in Brüssel erschienen, in meinen Verlag übergegangen ist.

Ich liefere Explre. für 5 *fl.* ord., auf grossem Papier für 10 *fl.* ord. mit 15% **Rabatt.**

Haag, April 1900.

Martinus Nijhoff.

Verkaufsanträge.

[17772] Ein kathol. Sortiment Westdeutschlands ist Umstände halber für 3000 *fl.* abzugeben. Umsatz 20000 *fl.* Spesen ganz gering.

Angebote unter W. N. 17772 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17961] **Achtung!**

Für Anfänger oder Antiquare!

Krankheitshalber ist in Berlin ein gutes, kleineres Sortiments- u. Antiquariatslager mit oder ohne hochfeine Einrichtung sofort spottbillig zu verkaufen.

Angebote unter F. J. 13 Berlin, Postamt 104.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß des R. Amtsgerichts Landstuhl vom 5. April 1900, vormittags 10^{1/2} Uhr, wurde über das Vermögen des Buchhändlers und Buchbinders **Mathias Schlotthauer**, in Landstuhl wohnhaft, das Konkursverfahren eröffnet, der offene Arrest erlassen und Geschäftsmann **Weber** in Landstuhl zum Konkursverwalter ernannt. Anmelde- und Anzeigefrist bis zum 4. Mai 1900. I. Gläubigerversammlung: 18. April 1900, Prüfungstermin: 26. Mai 1900, jedesmal vormittags 10 Uhr.

Landstuhl, den 5. April 1900.

Rgl. Amtsgerichtsschreiberei
Klein, R. Sekretär.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Sternberg i/Meckl., den 4. April 1900.

[17969] **P. P.**

Mit dem heutigen Tage erwarb ich die hier selbst bestehende **H. Peters'sche** Buchhandlung mit Nebenzweigen käuflich und führe dieselbe fortan unter meiner Firma

Adolph Roth,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,
Papier- und Schreibwaren

weiter.

Durch eine langjährige Thätigkeit in den angesehenen Firmen: **W. Hannel** in Emden, **Franz Cleppien** in Wolgast, **R. F. Koehler** in Leipzig und **W. B. Hollmann** in Bremen glaube ich zu einer selbständigen Thätigkeit befähigt zu sein.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch gütige Konto-Eröffnung zu unterstützen und werde ich dieses Vertrauen durch thätige Verwendung und gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflichtungen rechtfertigen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und verbitte mir jede unverlangte Zusendung. Für die Uebersendung von Verlagskatalogen zc. bin ich jedoch dankbar.

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr **R. F. Koehler** die Liebeshwürdigkeit zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Adolph Roth.

[17859] Aus dem Verlage von **Hermann Walther** in Berlin ging in den meinigen über:*)

Otto Schröder,
Vom papiernen Stil.

4. Auflage.

Weiteren Bedarf bitte ich von mir zu verlangen.

Leipzig, 7. April 1900.

B. G. Teubner.

*) Wird bestätigt:

Berlin, 9. April 1900.

Hermann Walther,
Verlagsbuchhandlung.

Kriegsgeschichte 1870/71

[14968] von bekanntem Militärschriftsteller, mit vorzüglichen Empfehlungen, erste Auflage 1894 erschienen, mit dauern- dem großen Umsatz und noch unbeschränkt absetzbar, ist besonderer Umstände halber mit Verlagsrecht, Klischees, Platten und Vorräten **außergewöhnlich preiswert zu verkaufen.**

Die vorhandenen Platten und Klischees und das niedrige Nachdruckshonorar gestatten die Herabsetzung des Ordinärpreises (25 *fl.*) auf die Hälfte bei noch **sehr großem Verdienste.**

Patriotisches Werk,

vor kurzem ausgedruckt, mit Empfehlungen vieler hoher Behörden, Auflage 4500, 2 Bände 12 *fl.* ord., ist mit Vorräten, Platten und Verlagsrecht für einen selten billigen Preis verkäuflich.

Reflektanten erhalten nähere Angaben durch Unterzeichneten. Beide Objekte sind besonders geeignet für Reisebuchhandlungen oder Verleger, die mit Reisetouristen arbeiten; auch Drucker oder Herren, die sich selbständig machen wollen, finden hierbei eine seltene Gelegenheit.

H. Abel in Berlin W., Alvenslebenstr. 15.

[16658] Für kathol. Herren sich eignende Buchhandlung in schön geleg. Städtchen Süddeutschlands ist inkl. Grundstück für 40000 *fl.* veräufl. Preis d. Gesch. allein 19000 *fl.* (inkl. Lager). Angeb. bitte unter T. A. 16658 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[16686] Ein vorzüglich besprochenes **kultur-geschichtliches Werk** mit zahlreichen Original-Illustrationen, das namentlich auch von Mittelschul-Bibliotheken gern gekauft wird, zu verkaufen, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend. Auch für größeren Jugendschriften- oder pädagogischen Verlag geeignet. Objekt ca. 2000 *fl.* Ges. Anfr. erbeten unter R. S. # 16686 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15878] Alte, sichere, rentable Verlagsbuchhandlung mit gesichertem Fachblatt und brillant eingeführten Lehr- und Lernbüchern ist zu verkaufen, weil Besitzer sich zurückziehen will. Tüchtiger junger Kollege mit 50000 bis 60000 *fl.* Vermögen findet eine behagliche, durch sicheren, stetig steigenden Reingewinn garantierte Selbständigkeit. Angebote unter C. M. H. # 15878 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17673] Librairie intern. anc. et mod., en pleine prospérité à remettre cause maladie, moitié prix. Facil. paymt. Ecr. A. 1041, Bruxelles (Centre).

[17826] In verkehrsr. Stadt Süddeutschlands von 14000 Einwohn., viel Militär, höheren Schulen, Sitz vieler Verwaltungen, ist eine im best. Aufschwung begriffene Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlung in bester Lage mit ca. 3000 *fl.* Reingewinn pro Jahr, anderer Unternehm. weg. zu verkaufen. Lagerwert (keine Ladenhüter) ca. 12000 *fl.* Inventar vollständig neu, und ebenso Leihbibliothek. Konkurrenz sehr schwach. Preis 17000 *fl.*

Der jetzige Besitzer ist nicht abgeneigt event. als stiller Teilhaber im Geschäft zu bleiben.

Gef. Anfr. erbeten unter H. R. 17826 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.